



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Antrag
19.10.2016

Keine Privilegien bitte – städtische Sozialwohnungen grundsätzlich mit kostenlosem W-LAN ausstatten!

Ich beantrage:

Der Stadtrat beschließt: Alle städtischen Sozialwohnungen werden mit kostenlosem W-LAN ausgestattet.

Begründung:

Ausweislich der städtischen Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06619 sollen zunächst sieben und in weiterer Folge zusätzliche rund 50 städtische Unterkünfte für Wohnungslose und „Flüchtlinge“ mit einem kostenlosen W-LAN-Zugang ausgestattet werden. Zur Begründung verweist das Sozialreferat unter anderem auf die Möglichkeit, „kostenlose Angebote zu Deutschkursen, Online-Bewerbungsübungen sowie Angebote der Helferkreise“ zu nutzen.

Es ist nicht nachvollziehbar, warum eine solche Vergünstigung nur „Flüchtlingen“ in ihren Unterkünften zuteil werden soll, nicht aber z.B. alleinerziehenden Münchner Müttern, für die eine unkomplizierte und kostenlose Nutzung von Online-Angeboten, etwa bei der Jobsuche oder bei der Fortbildung, ebenfalls eine willkommene Entlastung wäre. Auch Behinderte, Patienten der städtischen Krankenhäuser und letztlich sozial Schwache generell würden sich angesichts ihrer mit Einschränkungen verbundenen Lebenssituation wenigstens über einen kostenlosen Internetzugang freuen.

Um den Anschein der unstatthaften Privilegierung einer bestimmten Bevölkerungsgruppe – in diesem Fall: von „Flüchtlingen“ – zu vermeiden, wird die LHM hiermit aufgefordert, auch den unter ihrer Verwaltung stehenden Bestand an Sozialwohnungen grundsätzlich und flächendeckend mit kostenlosem W-LAN

b.w.

auszustatten. In die Maßnahme ist sowohl der schon vorhandene Bestand der städtischen Wohnungsbaugesellschaften wie erst recht der neu zu errichtende einzubeziehen.

A handwritten signature in purple ink, appearing to read "Karl Richter".

Karl Richter
Stadtrat